



MPS Meat Processing Systems

Im August 2010 erwirbt Barclays Private Equity (BPE) mehrheitlich die im niederländischen Lichtenvoorde beheimatete MPS Meat Processing Systems Gruppe. MPS ist weltweiter Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Installation hochmoderner Schlachtsysteme für Schweine- und Rindfleisch. Darüber hinaus entwickelt MPS maßgeschneiderte Zerlegesysteme, Systeme zur weiteren logistischen Abwicklung von Fleischerzeugnissen sowie industrielle Abwasserklärsysteme. Ziel der Transaktion ist der kontinuierliche Ausbau des Unternehmens zum Systemlieferanten durch organisches und externes Wachstum sowie die Festigung der klaren weltweiten Marktführerstellung.

Das Unternehmen wurde 1904 in Winterswijk als Maschinenfabrik gegründet und spezialisierte sich bereits im Jahr 1916 mit der Gründung der Nijhuis Slachttechniek auf Technologien für Schlachthäuser. Im Jahr 1987 wurde das mittlerweile nach Lichtenvoorde umgezogene Unternehmen von der holländischen Stork Technical Services Gruppe übernommen und nach und nach durch Zukäufe und Fusionen zum Markt-

führer im Bereich Schlachtsysteme aufgebaut. Das hohe Wachstumspotential der mittlerweile unter MPS firmierenden Unternehmensgruppe wurde seit 2001 mehrheitlich von zunächst der Investmentgesellschaft Penguin Ventures, später dann von Steadfast Capital unter Beteiligung von Electra Partners gefördert. Im August 2010 erwirbt BPE gemeinsam mit dem Management die Mehrheit an MPS im Rahmen eines Secondary Buy-Outs. BPE Fonds halten nun über 75% am Unternehmen. Die Gründe für den Gesellschafterwechsel waren im wesentlichen die in den bisherigen Gesellschaftsstrukturen begründeten geringen Möglichkeiten des externen Wachstums.

MPS bedient mit einem umfassenden Dienstleistungsspektrum vom Entwurf über die technische Entwicklung, die Herstellung und Installation der Anlagen bis hin zur Kühllagerung, Logistik und Abwasseraufbereitung die komplette Verarbeitungslinie in der Fleischverarbeitung. Niederlassungen in acht Ländern bedienen weltweit Kunden mit vier Produktgruppen: MPS Red Meat Slaughtering liefert die Technologie für Schlachthäuser, MPS Meat Logistics ist auf die weitere Verarbeitung der Fleischerzeugnisse spezialisiert. AQUA Industrial Watertreatment liefert die Technik zur Aufbereitung industrieller

Abwässer und MPS Service & Spares bietet den Kunden weltweit Unterstützung von der Beratung über die Lieferung von MPS Original-Ersatzteilen bis zum Einsatz von spezialisierten Servicemonteuren. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2009 einen Gesamtumsatz von ca. 100 Millionen Euro.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit MPS Meat Processing Systems und seinem hervorragenden Management. Das Unternehmen verfügt mit seiner breiten Basis an Dienstleistungen, die in der gesamten Wertschöpfungskette der Fleischverarbeitung eingesetzt werden, über beste Zukunftsaussichten, gerade auch in den Wachstumsmärkten Russland und China.

Zusammen mit einer Reihe von Neuentwicklungen sind dies beste Voraussetzungen für die Fortsetzung des überproportionalen Wachstums“, kommentiert Michael H. Bork, Geschäftsführer und Managing Director Barclays Private Equity Deutschland, das Investment.

Erfreut über den Einstieg der Beteiligungsgesellschaft zeigt sich auch Remko Rosman, CEO MPS Meat Processing Systems: „Mit Barclays Private Equity haben wir den optimalen Partner gefunden, der nicht nur die Finanzierung von MPS sichert, sondern uns auch für neue strategische Wachstumsprojekte und als Sparringpartner zur Verfügung steht.“



MPS MEAT PROCESSING SYSTEMS

Stand 10/2010

mps
meat processing systems

Branche:	Maschinen- und Anlagenbau
Unternehmensgegenstand:	Marktführende Unternehmensgruppe in der Entwicklung und Herstellung kompletter Verarbeitungslinien für die fleisch- und nahrungsmittelverarbeitende Industrie
Produkte:	Schlachtanlagen für Schweine- und Rindfleisch, logistische Anlagen für die fleisch- und nahrungsmittelverarbeitende Industrie und für industrielle Abwasserklärsysteme
Beschäftigte:	500 Mitarbeiter
Erstinvestition:	08/2010
Anteilsverhältnisse:	BPE 75,1 Prozent, Management 24,9 Prozent
Umsatzvolumen:	ca.100 Mio. Euro p.a.
Transaktionsstruktur:	Secondary Buy-Out
Investitionsziel:	Ausbau der weltweiten Marktführerschaft und strategisches Wachstum
Management MPS:	Remko Rosman, Gerard van Vilsteren
BPE-Team:	Michael H. Bork, Marc Arens